

Berner Wochenchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 34

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

12. August. Das Schloß Chartreuse bei **Hünibach** soll abgebrochen werden, welcher Entschluß einem lebhaften Meinungsaustausch ruft.
- In **Unterseen** wird die **Pfrundscheuer** abgerissen.
 - In **Stechelberg** wird eine **Sammelstelle** für Heidel- und Preiselbeeren errichtet.
13. Der Verein „Für das Alter“ in **Laupen** beschließt den Ankauf eines Gutes im „Kollis“ zur Errichtung eines **Altersheimes**.
- Zu den **gewerblichen Lehrabschlussprüfungen** des Kreises **Emmental-Oberaargau** melden sich 130 Lehrlinge und 55 Lehrtöchter.
 - Der **Stadtrat von Thun** genehmigt den Verwaltungsbericht, nach dem die **Gemeinderrechnung** pro 1939 mit einem Einnahmenüberschuß von Fr. 747 schließt, also sich um Fr. 8000 günstiger stellt als im Vorjahr.
 - In **Saanen** wird in einer Küche ein sechsjähriger Knabe durch eine umstürzende Pfanne mit **siedendem Wasser übergossen** und so verbrüht, daß er im Spital stirbt.
 - In der Nacht vom 13. zum 14. August brechen **englische Flugzeuge** zwischen **Bruntrut** und Genf in die Schweiz ein und überfliegen das Land in einer Höhe von 3000—4000 Metern.
 - An der **Sustenstraße** werden über 200 **polnische Internierte** beschäftigt.
 - In **Noirbois** bei Bruntrut wird ein 5jähriges Bahnwärterkind **von der Lokomotive** erfaßt und tödlich verlegt.
 - † in **Gerolfingen** **Dr. Hans Geiser**, Lehrer für Mathematik und Turnen am Gymnasium Biel.
 - In vielen Extrazügen werden rund 3300 **französische und polnische Internierte** vom Berner Oberland nach der Ostschweiz verbracht. Damit sind im Berner Oberland mit Ausnahme eines Kranken-Kontingentes die **Interniertentlager aufgehoben**.
14. Bei Ausführung von Reparaturarbeiten an einem Hause in **Münzingen** stürzt der 67jährige Zimmermann Christian **Hofstettler** **zutode**.
- **Langenthal** richtete seit Kriegsausbruch bis Ende Januar 1940 an **Wehrmannsunterstützungen** Fr. 86,177 aus.
 - Die Einwohnergemeinde **Schüpfen** bewilligt einen Kredit von Fr. 20,000 für **Umbauten auf dem Friedhof**.
 - In **Läuffelen** wird der **Fabrikneubau** der Firma Gebr. Laubscher eingeweiht, bei welcher Gelegenheit sämtliche Angestellte mit einer **Alters- und Hinterbliebenenversicherung** beschenkt werden.
 - In **Thun** wird ein 34jähriger Bauhandlanger **vom eigenen Vater erschossen**.
 - In **Obertal**, **Bäziwil** und **Langnau** verabschieden sich die seit drei Wochen dort weilenden französischen und polnischen **Internierten** zufolge Dislokation nach der Ostschweiz.
 - In der **Kuranstalt für internierte Pferde** in **Schwarzenburg** werden 150 Pferde meist durch polnische Internierte gepflegt.
- Einem Berner, **Dr. W. Minder**, ist es gelungen, den **Nachweis zum Bestehen des „Elementes 85“** wissenschaftlich einwandfrei zu leisten. Das Element wird nun „**Helvetium**“ genannt.
 - In **Biel** rettet **Oberleutnant Schori**, der selbst wegen inneren Verletzungen in militärischer Behandlung steht, eine ins **Stauwehr** gefallene **Frau vom Tode**.
 - Im **Seeland** und insbesondere im **Broypetal** wird in großem Umfang **Mohn** zur Gewinnung von Pflanzenöl angepflanzt.
15. Der **Autobusverkehr Beatenbucht—Interlaken** wird dem Betrieb übergeben.
- In **Madiswil** finden sich fünf **Störche** ein.
 - In der Nacht gegen 23.30 Uhr flogen neuerdings **fremde Flugzeuge** im Raume **Delsberg—Basel** ein, mit nachfolgendem Ausfluge im Tessin, und kehren nach rund einer Stunde in entgegengesetzter Richtung durch den schweizerischen Luftraum zurück.
 - Bei militärischen **Rekognoszierungen** im Gebiete des **Sigriswiler Rothorns** stürzt der Regimentsarzt Major **W. Born**, aus **Spiez**, **über eine Felswand zutode**.
16. Die Sektion Bern der Schweiz. **Gemeinschaft für Wanderwege** nimmt die Organisierung von geführten **heimatkundlichen Wanderungen** an die Hand.
- In **Bechigen** tritt **Pfarrer Dr. phil. Johann Adolf Meyer** nach dreißigjährigem Kirchendienst in Bechigen von seinem Amte zurück.
 - In der „**Weid**“ unterhalb des Kurhauses **Gutenbrünnen** wird das erst kürzlich erstellte stattliche Heimwesen ein **Raub der Flammen**.
17. Der erste **Bielser Trolleybus** wird auf der Strecke **Grünweg—Mett** in Betrieb gesetzt.
- Aus **Burgistein** wird das Erscheinen ganzer **Rudel Hebe** gemeldet, die den Kulturen arg zusetzen, sowie von **Schwärmen von Wildenten**, die das Getreide verderben.

Bern Stadt

10. August. Ein **internationaler Einbrecher**, der auch in Bern mehrere Einbrüche vollzog und aus einem Auto einen **Diplomatenpaß** gestohlen hatte, wird in **Zürich verhaftet**.
12. † **Fürsprech Paul Hofer**, ein hervorragender Numismatiker.
- **Dekan Mgr. J. E. Nünlist**, Stadtpfarrer der röm.-kath. Kirchengemeinde Bern begehrt sein **40jähriges Priesterjubiläum**.
 - Der **Verkehrsverein Bern** eröffnet neue Räume im **Ernhaus Christoffelgasse—Bundesgasse**.

Für Verlobte die geschmackvolle Beleuchtungseinrichtung

ELEKTRIZITÄT A.-G.
Marktasse 22, Bern